

Presseinformation

PRSE 2024: trinamiX erweitert Portfolio um Lösung zur mobilen Identifizierung von Mono- und Multi-Material-Folien

- Schnelle vor-Ort-Identifizierung von über 30 Kunststoff- und Textilarten mit Hilfe von mobiler Nahinfrarot (NIR)-Spektroskopie
- Identifizierung von Folien aus einem oder mehreren Materialien für ein besseres Recycling
- Einfache Qualitätskontrolle entlang der Produktions- und Recycling-Wertschöpfungskette

11. Juni 2024 - Ludwigshafen, Deutschland - trinamiX GmbH präsentiert seine mobilen NIR-Spektroskopielösungen auf der Plastics Recycling and Sustainability Conference Europe (PRSE) 2024. Die Messe findet vom 19. bis 20. Juni im RAI Amsterdam statt. Am Stand G3 in Halle 12 stellt trinamiX eine neue Anwendung vor, die speziell für die Identifizierung von Mono- und Multi-Material-Folien entwickelt wurde.

Am 19. Juni um 14:45 Uhr spricht Adrian Vogel, Segment Lead Circular Economy bei trinamiX, auf der Bühne 1 in Halle 12 darüber "Wie mobile NIR-Spektroskopie eine effiziente Recycling-Wertschöpfungskette ermöglicht". Im Rahmen der Vorträge zum Recycling von Polyolefin-Folien gibt er Einblicke in die wachsende Nachfrage nach mobiler Analytik und zeigt auf, wie leicht zugängliche Identifikationstechnologie dazu beitragen kann, höchste Qualität in Produktion und Recycling sicherzustellen.

trinamiX Mobile NIR Spektroskopie-Lösungen: Kunststoffidentifizierung auf Knopfdruck

trinamiX ermöglicht die Erkennung von Kunststoffen und Textilien auf Knopfdruck. Die Lösung besteht aus einem robusten, mobilen NIR (Nah-Infrarot)-Spektrometer, einer benutzerfreundlichen App mit cloud-basierter Datenanalyse sowie einem angeschlossenen Kundenportal, über das die Messdaten exportiert und Ergebnisberichte heruntergeladen werden können.

Die Lösung zur Kunststoffidentifizierung kann zuverlässig über 30 Arten von Kunststoffen erkennen, darunter Standardkunststoffe wie HDPE, LDPE, PP, PET, PS, PVC sowie technische Kunststoffe wie PA, ABS, PC, PLA. Zudem ist sie in der Lage, Mischungen von PE und PP zu quantifizieren.

Mit der Lösung zur Textilerkennung können eine Vielzahl von Fasern, die in Kleidung, Möbeln und Haushaltswaren verwendet werden, wie Acryl, Baumwolle, PA 6/6.6, Polytrimethylen-terephthalat (PTT), Polyester, Polypropylen (PP), Seide, Sisal, Viskose und Wolle identifiziert werden. Die Analyse von Textilien, die aus mehreren Materialien bestehen, ist ebenfalls möglich. Um den spezifischen Anforderungen von Textilrecyclern gerecht zu werden, bietet trinamiX eine vielseitige Lösung, die die Vorteile mehrerer Systeme kombiniert: Ein Handgerät, das flexible, schnelle Kontrollen ermöglicht oder ein halbautomatisches System, das in einen Sortiertisch eingebaut ist und durch einen integrierten Sensor Scans auslöst.

Identifizierung von Multi- und Mono-Material-Folien für ein besseres Recycling

Auf der Messe stellt trinamiX eine neue Anwendung vor, die speziell für die Identifizierung von Multi- und Mono-Material-Folien entwickelt wurde. Die beiden Folientypen erfordern

unterschiedliche Recycling-Technologien, können aber nicht einfach visuell unterschieden werden. Die mobile Lösung von trinamiX gibt auf Knopfdruck Aufschluss über das Material der Folien und kann bei Recyclern zum Beispiel direkt bei der Eingangskontrolle zum Einsatz kommen. „Recycler können jetzt direkt beurteilen, ob der angebotene Kunststoffabfall recyclebar ist und welcher Recyclingprozess der passende ist. So können künftig mehr Folien in den Kreislauf zurückgeführt werden und müssen nicht thermisch verwertet werden, weil ihre Zusammensetzung unbekannt ist“, sagt Adrian Vogel. „Das ist ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zur vollständigen Kreislaufwirtschaft für Kunststoffe.“

Mobile Qualitätskontrolle entlang des Produktions- und Recyclingprozesses

Qualitätskontrolle ist überall dort wichtig, wo Kunststoffe produziert, verarbeitet oder wiederverwendet werden. Ein wesentliches Element für effizientes Kunststoffrecycling ist die Sortierung von gemischtem Kunststoffabfall in reine Abfallströme, da Verunreinigungen die Qualität der recycelten Produkte beeinträchtigen können. Die zuverlässige Materialidentifizierung mit dem mobilen NIR-Spektrometer von trinamiX vereinfacht die Überprüfung eingehender Materialien sowie die Freigabe von sortierten Kunststoff- und Textilballen massgeblich. Sie unterstützt auch das Non-Conformance Management und die effiziente Verwaltung von Reklamationen, wodurch das Risiko von kostspieligen Fehlern und Verzögerungen verringert wird.

Die Lösungen von trinamiX ermöglichen Unternehmen nicht nur Spot-Checks, sondern auch die umfassende Dokumentation von ein- und ausgehenden Materialströmen, ihre Visualisierung und Analyse und schaffen damit eine umfassende Transparenz für Hersteller und Recycler von Kunststoffen.

Weitere Informationen: www.trinamiXsensing.com/plasticsorting

BASF auf der PRSE 2024

BASF, die Muttergesellschaft der trinamiX, wird an Stand D32 ihre Initiativen und Lösungen zur Förderung der Kreislaufwirtschaft von Kunststoffen vorstellen. Mit einem starken Fokus auf nachhaltiges Kunststoffmanagement wird das Unternehmen seinen ganzheitlichen Ansatz für mechanisches und chemisches Recycling vorstellen. Diese Bemühungen sollen die Menge an Kunststoffabfällen, die nicht recycelt werden, deutlich reduzieren.

trinamiX auf der PRSE 2024

Stand G3, Halle 12

Datum: 19. – 20. Juni 2024

Ort: RAI Amsterdam, Niederlande

Vortrag

“How Mobile NIR Spectroscopy enables an efficient recycling value chain”

Referent: Adrian Vogel, trinamiX

Datum: 19. Juni 2024 – 14:45 Uhr

Ort: Bühne 1 in Halle 12

Pressekontakt

Ines Kuehn

M +49 173 3478340

E ines.kuehn@trinamix.de

Über trinamiX

Die trinamiX GmbH entwickelt zukunftsweisende Biometrie- und mobile Spektroskopie-Lösungen. Diese finden sowohl in der Unterhaltungselektronik als auch in der Industrie Anwendung. Die Produkte des Hightech-Unternehmens ermöglichen es Mensch und Maschine, die Welt zu erfassen und zu verstehen – für mehr Sicherheit und eine bessere Entscheidungsfindung. trinamiX hat seinen Hauptsitz in Ludwigshafen, Deutschland, und wurde 2015 als Tochtergesellschaft der BASF SE gegründet. Weltweit beschäftigt das Unternehmen über 240 Mitarbeitende und hält mehr als 650 Patente und Patentanmeldungen.

Web: www.trinamiXsensing.com

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/trinamixsensing/>